



Nie mehr Passwörter suchen

Art:	Open Source Initiative - Programm
Benötigtes Programm:	
Autor:	Marcus Langguth

Beschreibung

KeePass Password Safe speichert Passwörter, Zugangsdaten, Pins und Tans, usw. in einer durch ein Hauptkennwort verschlüsselten Datenbank.

Das Programm ist eine sogenannte Open-Source (quelloffene) Software, die unter einer von der [Open Source Initiative](#) (OSI) anerkannten Lizenz stehen und deren Quelltext offen für Bearbeitung und Weiterverbreitung ist.

Sollten Sie von dem Programm überzeugt sein, freut sich der Programmierer natürlich auch über eine Spende für seine Arbeit.

KeePass Password Safe

Sprache:	Betriebssysteme:	Voraussetzungen:	Lizenz:	Preis:	Hersteller:	Download:
Deutsch	Windows 98, ME, NT, 2000, XP, 2003, Vista, Pocket PC	2 MByte HD	Open Source	kostenlos	Dominik Reichl	http://keepass.info

Installationsart

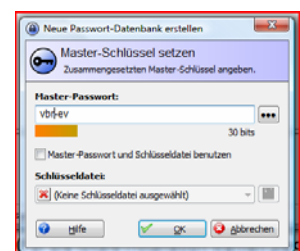
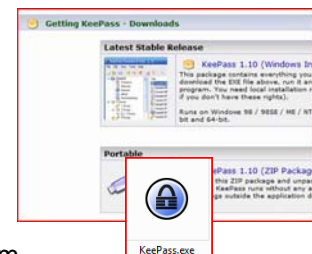
Es gibt mehrere Möglichkeiten das Programm zu installieren:

1. Programm und Datenbank lokal auf einem PC
2. Programm lokal auf einem PC und Datenbank auf einem z. B. USB-Stick/ USB-Wechselfestplatte
3. Programm und Datenbank auf einem USB-Stick/USB-Wechselfestplatte

Variante 2 und 3 sind, meiner Meinung nach, durch die Möglichkeit des Zugriffs in der Schule und zu Hause die Interessantesten.

Installation

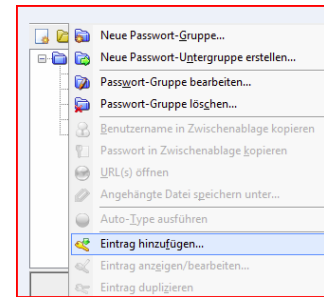
1. Laden Sie sich unter <http://www.keepass.info/download.html> die Portable Version herunter.
2. Entzippen Sie diese auf Ihren Wechseldatenträger. Fertig! (Für die lokale Installation wählen Sie den Latest Stable Release und starten das Installationsprogramm mit einem Doppelklick).
3. Wechseln Sie auf ihren Wechseldatenträger und starten das Programm.
4. Um von Englisch zu Deutsch als Programmsprache zu wechseln, gehen Sie bitte in den 3. Karteireiter *View*, wählen dort den obersten Menüeintrag *Change Language*. Durch Drücken des Buttons *Get more languages* wird eine Internetverbindung zur KeePass Homepage aufgebaut und Sie können dort die entsprechende Sprachdatei herunterladen. Diese muss ebenfalls in das Programmverzeichnis entzippt werden. Im Menü *View* können sie jetzt das installierte Sprachpaket aktivieren.



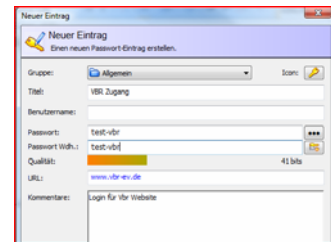


5. Nach dem Neustart legen Sie nun die Datenbank mit dem Generalpasswort (Master-Schlüssel) an: *Datei-Neu*.

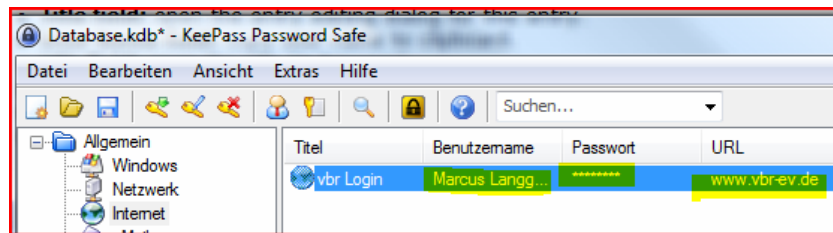
Wichtig: Sollten Sie dieses Passwort verlieren, gibt es auch für den Programmator keine Möglichkeit mehr die Datenbank zu entsperren! Durch das anschließende Speichern auf dem USB-Datenträger haben Sie die die Datenbank erzeugt.



6. Jetzt können Sie im Menü *Bearbeiten-Eintrag hinzufügen* einen neuen Eintrag anlegen. Sie können diesen innerhalb der vorgegebenen Kategorien oder in einer neuen Kategorie (->Menü *Bearbeiten*->*Neue Passwortgruppe*) anlegen.
7. Sie können ein eigenes Passwort setzen oder sich eines durch KeePass generieren lassen. Der neue Datensatz kann durch verschiedene Eingaben vervollständigt werden.



8. Praxis (Beispiel: Einloggen auf der VBR-Website):
 - a. Durch Klick auf die URL wird die Website aufgerufen.
 - b. Drag&Drop: Durch Klicken auf den Benutzernamen kann der Name auf das Log-in-Feld auf der Website gezogen werden. Genau gehen Sie mit dem Passwort vor.
 - c. Dies funktioniert natürlich mit allen anderen Feld-Eingaben (Bank, OWA, E Mail, ...) genauso.



Fazit:

Ich verwende KeePass zur Speicherung meiner gesammelten Zugangsdaten. Durch Drag&Drop können selbst komplizierteste Passwörter einfachst kopiert werden. Entscheidend ist, dass man weiß, wo die Datenbank abgespeichert wurde. Diese sollte natürlich ebenfalls, wie alle anderen Dateien, gesichert werden.

Marcus Langguth